

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung Wees
am Donnerstag, d. 01. November 2012 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Wees (EDO)

Tagesordnung:

1. Haushaltslage 2012
2. Errichtung von Hydranten
3. Beschaffung Funkgeräte für die Feuerwehr in 2013
4. Reparaturen Abwasserkanäle
5. Ersatzbeschaffung Heizungs Brenner Gasthaus Wees
6. Verkauf von Seniorenwohnungen
7. Verschiedenes
8. Entwässerungsanschluss Dorfstraße 13a/b
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende

seitens des Finanzausschusses:

Finanzausschussvorsitzende Meike Philipp
Finanzausschussmitglied Michael Eichhorn
Finanzausschussmitglied Marianne Huy
Finanzausschussmitglied Thomas Löhr
Finanzausschussmitglied Bent Mohr
Finanzausschussmitglied Wolfgang Striebich
bgl. Finanzausschussmitglied Jan Kanstorf
bgl. Finanzausschussmitglied Hartmut Krause
bgl. Finanzausschussmitglied Dagmar Wolfsdorff
stellvertr. Finanzausschussmitglied Roswitha Weinrich-Mohr

entschuldigt fehlte seitens des Ausschusses:

Finanzausschussmitglied Bernd Albrecht

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Gerd Voß
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreter Joachim Pahl

seitens der Amtsverwaltung:

Kämmerer Günter Cordsen, zgl. Protokollführer

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, den Bürgermeister sowie die Gemeindevertreter und zehn Zuhörer. Sie stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zunächst stellt Frau Philipp fest, dass von Seiten des Ausschusses Einwände gegen das Protokoll über die Sitzung vom 16.08.2012 nicht erhoben werden.

Die Ausschussvorsitzende bittet dann um Änderung der Tagesordnung.

Der Punkt 2 „Reparatur Fußboden Feuerwehrgerätehaus“ kann nicht behandelt werden, weil die vorliegenden Angebote nicht vergleichbar und nicht wertbar sind und insofern muss die Leistung neu ausgeschrieben werden. Stattdessen bittet sie aufgrund einer Baumaßnahme des Wasserbeschaffungsverbandes um die Einrichtung des Punktes „Errichtung von Hydranten“ unter Tagesordnungspunkt 2.

Ferner bittet sie darum, den Tagesordnungspunkt 4 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, weil hier schützenswerte Belange einzelner Personen betroffen sind. Der Tagesordnungspunkt sollte am Ende der Sitzung (TOP8) beraten werden, so dass die TOP 5 bis 8 TOP 4 bis 7 werden.

Der Verkauf von Waldflächen soll nach Beratung im Ältestenrat nicht mehr beraten werden und sie bittet um Änderung des Tagesordnungspunkt in „Verkauf von Seniorenwohnungen“.

Sie stellt alle drei Anträge zur Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung und der Ausschuss stimmt einstimmig der Änderung der Tagesordnung zu.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: **Haushaltslage 2012**

Zu den übersandten Unterlagen zur Haushaltslage 2012 weist Herr Cordsen auf die derzeitige weitere Entwicklung hin. Insbesondere die Einkommensteueranteile für das III. Quartal sind inzwischen eingegangen in Höhe von 230.000,00 Euro und somit scheint auch für diese Erträge das angestrebte Ziel für 2012 erreicht zu werden. Dies war insofern fraglich, da nach der Steuerschätzung im Mai 2012 zwar bundesweit ein Ansteigen der Steuereinnahmen prognostiziert wurde – allerdings in der regionalisierten Auswertung festzustellen war, dass für Schleswig-Holstein eine gegenteilige Entwicklung dargestellt wird. Es scheint zumindest im Einkommensteuerbereich weiterhin eine leicht positive Tendenz zu geben. Mit Stand 01.10.2012 weisen die Unterlagen einen nicht unerheblichen Fehlbetrag aus, und dass mit dem Hintergrund, dass auch noch keine Abschreibungen durchgebucht wurden. Er mahnt deshalb an, dass weiterhin eine sehr vorsichtige Haushaltsführung durchgeführt wird, weil möglicherweise ein Fehlbetrag zwar nicht zu vermeiden ist, aber dieser auch nicht in unbegrenzter Höhe verkraftbar wäre. Hinsichtlich der auch nur begrenzt verfügbaren liquiden Mittel ist deshalb Sparsamkeit notwendig.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: **Errichtung von Hydranten**

Herr Striebich berichtet von einer Baumaßnahme des Wasserbeschaffungsverbandes Nordangeln und einer Mitteilung des Ingenieurbüros Aquatec, das der Gemeinde rät, für die im Bereich Himmershoi zum Blocksberg neu verlegte Wasserleitung zusätzlich zwei Hydranten zu setzen.

Herr Striebich erläutert, dass im hinteren Bereich der Straße Himmershoi in Richtung Engelsby die letzten drei Häuser im Flensburger Stadtgebiet liegen. Vor diesen Häusern gibt es einen Unterflurhydrant, der nach Angaben des Ingenieurbüros nur einen Übergabepunkt darstellt und somit nicht für den Brandschutz nutzbar ist. Bisher war man davon ausgegangen, dass dies ein normaler Hydrant sei, den man auch für Feuerwehrrzwecke nutzen konnte. Es besteht in dieser Straße keine andere Löschwasserversorgung und Herr Striebich spricht sich dafür aus, dort einen zusätzlichen Hydrant bauen zu lassen, der kurz vor dem Trafogebäude seinen Standort haben sollte. Hinsichtlich des Vorschlages, einen weiteren Hydranten an der B199 beim Hof Blocksberg zu installieren, weist er darauf hin, dass dies Flensburger Stadtgebiet ist. Der Bürgermeister spricht sich dagegen aus, auf dem Flensburger Stadtgebiet einen Hydranten errichten zu lassen. Sofern die Stadt Flensburg nicht bereit ist, dies selbst zu tun, sollte auch die Gemeinde Wees hier nicht für die Stadt Flensburg die Kosten übernehmen. Die Stadt Flensburg ist allein für diesen Bereich verantwortlich. Die voraussichtlichen Kosten für den Hydranten würden etwa 1.400,00 Euro betragen.

Die Ausschussmglieder sprechen sich dafür aus, dass die Stadt Flensburg aufgefordert werden soll, sich an den Kosten zu beteiligen, da sie für ihre Häuser am Ortsrand von Wees davon profitiert. Weitere Entscheidungen sollen auf der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschaffung Funkgeräte für die Feuerwehr in 2013

Der Digitalfunk soll nun endlich umgesetzt werden und auch für die Feuerwehren zum Einsatz kommen. Wehrrührer Striebich berichtet dazu, dass die Umsetzung in 2013 für das Kreisgebiet Schleswig-Flensburg erfolgen wird. Mit Zustimmung des Ausschusses berichtet der Funkbeauftragte der Feuerwehr Wees, Herr Gerd Erichsen, dass zur Vorplanung für die Ausschreibung die Feuerwehren auf einem Webportal den möglichen Bedarf eingeben sollen. Dort sind für die notwendigen Geräte und Zusatzgeräte wie Helmsprechgerät u.ä. Pauschalen eingestellt, die relativ hoch berechnet sind, aber noch keine echten Preise darstellen, weil die Ausschreibung erst später erfolgen wird aufgrund der Bedarfsmeldungen. Es wird für die Beschaffungsmaßnahme voraussichtlich eine Zuwendung in Höhe von 50 % aus FAG-Mitteln geben. Herr Erichsen geht davon aus, dass die Gemeinde Wees dann einen Eigenanteil von 11.000,00 Euro übernehmen müsste.

Nachfragen zur Förderung und Notwendigkeit der Maßnahme werden geklärt und anschließend ergeht folgender **einstimmiger Beschluss**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen: Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von digitalen Funkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Wees-Oxbüll-Ulstrup. Für die geplante Ausschreibungsmaßnahme 2013 und die damit verbundene Beschaffungsmaßnahme zur Umstellung des Funkverkehrs auf ein digitales System sollen für die Feuerwehr zwei ortsfeste Geräte für die Installation in Fahrzeugen und zehn Handsprechgeräte nebst Zubehör angeschafft werden. Für den Haushalt 2013 sind dafür auf der Basis einer fünfzigprozentigen Zuweisung 11.000,00 Euro bereitzustellen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Reparaturen Abwasserkanäle

Für die geplanten Reparaturmaßnahmen gab es eine Ausschreibung und der Bürgermeister berichtet ergänzend zu der übersandten Vorlage, dass diese Reparaturmaßnahmen unbedingt notwendig sind. Herr Eichhorn als Vorsitzender des Arbeitskreises unterstützt ihn in der Auffassung, dass die Arbeiten notwendig durchgeführt werden müssen und beide sprechen sich für die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln aus. Der Bürgermeister ergänzt, dass die z. Z. zur Verfügung stehenden Mittel im Abwasserbereich für Wees-Dorf nicht ausreichend sind. Alle bisher bestehenden Rücklagen sind zwischenzeitlich verbraucht und es stehen noch weitere Reparaturmaßnahmen an. Er hält es für notwendig, dass eine Gebührenerhöhung stattfinden muss.

Es ergeht folgender **einstimmiger Beschluss**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen: Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergaben für Reparaturen im Abwasserkanal in der Norderstraße, in der Moorstraße und im Peerekopp sowie Im Moor und Im Winkel für rd. 12.500,00 Euro. Ferner beschließt sie die zusätzlichen Mittel in Höhe von 4.500,00 Euro außerplanmäßig bereit zu stellen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Ersatzbeschaffung Heizungs Brenner Gasthaus Wees

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass im September die Heizung für die Wohnung in der Gaststätte Wees ausgefallen ist. Der Heizungsinstallateur konnte vor Ort feststellen, dass die Therme irreparabel beschädigt war. Aus diesem Grunde hat der Bürgermeister entschieden, dass dafür ein Ersatzgerät beschafft werden muss. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich durchgeführt und hat 4.500,00 Euro gekostet. Die Ausschussmitglieder nehmen von der Maßnahme Kenntnis.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Verkauf von Seniorenwohnungen

Die Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister berichten von Beratungen im Ältestenrat. Zwischenzeitlich gibt es einen Käufer für die beiden Seniorenhäuser Birkhof 15 und 17, die die Gemeinde im letzten Jahr von der Birkland Betriebs GmbH gekauft hat. Der Investor ist bereit, für diese beiden Objekte insgesamt einen Preis von 251.000,00 Euro zu zahlen zzgl. die entstehenden Maklergebühren.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender **einstimmiger Beschluss**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen: Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf der Häuser an den Interessenten in Höhe von 251.000,00 Euro bei Übernahme der gesamten Maklercourtage durch den Käufer.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Bürgermeister Voß spricht sich für eine Gebührenanhebung der Abwassergrundgebühr um 1,00 Euro ab 1.1.2013 für den Bereich Wees-Dorf aus. Diese relativ moderate Anpassung führt zunächst zu einer merkbaren Verbesserung, da die Kosten für den Abwasserbereich weiterhin steigend sind. Hinsichtlich des noch bestehenden Reparaturbedarfs ist es zwingend notwendig, weitere Mittel zu erhalten, damit die Funktionsfähigkeit des Abwasserkanals gewährleistet bleibt.

Bürgermeister Voß weist darauf hin, dass der Wahlausschuss des Amtes zu besetzen ist und er bittet hierzu um Vorschläge bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 22.11.2012. Es sind hierfür zwei Mitglieder und zwei stellvertr. Mitglieder von der Gemeinde Wees zu benennen.

Die Ausschussvorsitzende regt an, dass der Dorfausschuss prüft, ob noch alle Bekanntmachungskästen benötigt werden. Herr Pahl wird diese Hinweise in den weiteren Beratungen im Dorfausschuss berücksichtigen.

Die öffentliche Sitzung wird mit einer Raucherpause unterbrochen.

Die Ausschussvorsitzende stellt um 21.42 Uhr fest, dass die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen ist und die Zuhörer den Sitzungsraum verlassen haben.

gez. Meike Philipp

Meike Philipp
Finanzausschussvorsitzende

gez. Günter Cordsen

Günter Cordsen
Protokollführer / An